

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	103 (2005)
Heft:	7
Rubrik:	Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landmanagement – visionäre Innovation

15. September 2005, ETH Hönggerberg, Zürich

Veranstalter:

IRL-ETHZ, Forum Meliorationsleitbild, geosuisse, sia-FKGU, sia-BWL, CH-AGRAM, VSVAK, BLW-ASV

Die diesjährige Veranstaltung greift das Thema Landmanagement aus wissenschaftlicher Sicht, der Umsetzungsperspektive und anhand von geplanten und begonnenen innovativen Fallbeispielen auf. Komplexe Raumnutzungs-aufgaben werden heute als vernetzte Abläufe von Beratung, Planung, Bauen und Ordnen verstanden. In diesen Prozessen ist die nachhaltige und optimale Nutzung des Bodens mittels Umlegung nur eine – aber eine entscheidende – Voraussetzung für die tatsächliche Verwirklichung eines Vorhabens, sei es im ländlichen oder urbanen Raum. Entscheidend ist die Berücksichtigung aller relevanten Bedürf-

nisse der zukünftigen Nutzer, was die Koordination und das gegenseitige Verstehen verschiedenster Fachleute bedingt. In dieser Vielfalt von Ingenieurdenken will die Tagung Impulse und Anregungen vermitteln. Referenten aus dem In- und Ausland werden mit den Vorträgen folgende Themen bearbeiten, so dass auch Zeit für Fachdiskussionen unter den Teilnehmern bleibt.

Programm:

- Landmanagement – eine neue Herausforderung? Anforderungen heute, Lösungen von morgen (Prof. W.A. Schmid, IRL ETHZ, Prof. H. Magel, TU München, Prof. M. Bosch, HSG)
- Landmanagement – Prozess- und Konflikt-management (Referent noch offen)
- Boden-Wasser-Management (J.-L. Sautier)
- Limpachprojekt (W. Jordi)
- Boswil: Gesamtmeilioration (R. Wernli)
- Gesorbe (Gestion intégrée de la plaine de l'Orbe) (J.F. Jaton)
- Val Müstair: Melioration, Naturpark, Biosphärenreservat (U. Darnuzer)

- Industriemelioration: Lösungsansatz für Industriebrachen (Referent der Firma Karl Steiner AG)
- Synthesediskussion mit den Referenten und Gesprächsleiter

Information und Anmeldung:

Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung ETHZ, Tel. 044 633 29 81, Fax 044 633 11 02, tagung@nsl.ethz.ch, www.irl.ethz.ch

Rechtliche Aspekte eines Raumkatasters

7. September 2005, Biel

Die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK) ist eine interkantonale, gesamtschweizerische Organisation, in der Informatik-Leiter von öffentlichen Verwaltungen zusammengeschlossen sind. Die Arbeitsgruppe Geografische Informationssysteme (SIK-GIS) wurde 1990 vom



Trimble® S6 Totalstation

Die neue Dimension für Vermessung

Die Trimble S6 Totalstation ist das Ergebnis modernster Forschung vom weltweit grössten Hersteller. Sie eröffnet mit den patentierten MultiTrack™-, MagDrive™- und SurePoint™-Technologien bisher ungeahnte Möglichkeiten. Dank kabelfreiem Einpersonenbetrieb (Robotic) in direkter

Kombination mit GPS arbeiten Sie flexibel und effizient. Profitieren auch Sie von den neusten Vermessungslösungen!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine persönliche Beratung vor Ort.



Branchenführende Innovation

- MultiTrack™ kombiniert passive Anzielung und aktive Zielverfolgung
- MagDrive™ Servos für extrem leise, schnelle und zuverlässige Messungen
- SurePoint™ liefert präzise Messungen auch unter schwierigsten Bedingungen
- Integrated Surveying™ garantiert die optimale Kombination von GPS und Tachymeter

allnav AG

Obstgartenstrasse 7 CH-8006 Zürich
Telefon 043 255 20 20 Fax 043 255 20 21
allnav@allnav.com
www.allnav.com

Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang

Trimble.

Vorstand und von der Arbeitskonferenz der SIK eingesetzt. Zu den Zielen gehören die gemeinsame Förderung von GIS in der öffentlichen Verwaltung, die gemeinsame Behandlung von Fragestellungen und Koordination der Aktivitäten im GIS-Bereich der öffentlichen Hand (Bund – Kanton – Gemeinde).

Hauptziel der Tagung ist es, eine durch die Arbeitsgruppe GIS der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK-GIS) und die swisstopo in Auftrag gegebene Studie mit dem Titel Rechtliche Aspekte eines Raumkatasters - Teil «Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen» vorzustellen. Namentlich sollen die Resultate dieser Studie im Rahmen des ab Juli 2005 in der Vernehmlassung stehenden neuen Bundesgesetzes über Geoinformation (GeolG) präsentiert werden. Mit dem GeolG und dem darin vorgesehenen neuen Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) steht auch die Definition so genannter Geobasisdaten in einem engen Zusammenhang. Solche Daten werden die Grundlage für den aufzubauenden neuen Kataster bilden, weswegen die Charakteristik der Geobasisdaten und die Vorarbeiten für entsprechende Kataloge ein zweites Hauptthema der Tagung bilden. In diesem Sinn versteht sich die Tagung auch als Beitrag zum Meinungsbildungsprozess über das angesprochene GeolG.

Tagungsprogramm:

- Vorstellung der Studie Rechtliche Aspekte eines Raumkatasters – Teil «Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen»
- Erläuterungen des Gesetzesredaktors GeolG
- Geobasisdaten aus Sicht des Bundes und der Kantone
- Arbeitsgruppe Systèmes d'information sur les droits – incidence spatiale (SIDIS)
- Raumkataster aus Sicht von Bund, Kantonen und Gemeinden

7. September 2005, 9.30–16.15 Uhr

Volkshaus, Biel (beim Bahnhof Biel)

Anmeldung bis 15. August 2005

Kosten: Fr. 120.–, inkl. Mittagessen

Anmeldung und Information:

Geschäftsstelle der Schweizerischen Informatikkonferenz, Greg.Hernan@sik.admin.ch, oder Leiter der Arbeitsgruppe SIK-GIS, August.Keller@ag.ch

Räumliche Informationssysteme

An der ETH Zürich (Departement Bau, Umwelt und Geomatik) findet im Wintersemester 2005/2006 zum wiederholten Mal der Weiterbildungszertifikatslehrgang (ehemals Nachdiplomkurs) über räumliche Informationssysteme (RIS) statt. Der Kurs richtet sich an Fachleute, die sich in ihrem Berufsfeld vorwiegend mit Geodaten befassen. Vermittelt wird das erforderliche Wissen über eine effiziente und moderne Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über verschiedene Datenakquisitions- und Informationssysteme und lernen ihre Grundfunktionen und Einsatzmöglichkeiten kennen.

Der Unterricht wird in Form von Vorlesungen, Übungen, Demonstrationen und Fallstudien erteilt. In der letzten Kurswoche ermöglichen Wahlmodule eine gezielte Vertiefung aktueller RIS-Themen. Diese Module können auch separat besucht werden. Der Nachdiplomkurs Weiterbildungszertifikatslehrgang dauert insgesamt fünf Wochen (200 Stunden). Es ist eine gestaffelte Ausbildung von einer Kurswoche (40 Stunden) pro Monat.

Termine: 7.–11. November 2005, 5.–9. Dezember 2005, 9.–13. Januar 2006, 6.–10. Februar 2006, 6.–10. März 2006

Anmeldeschluss: 12. September 2005

Kursgebühr: Fr. 2930.–

Detaillierte Informationen:

www.photogrammetry.ethz.ch/ndk

Auskünfte erteilt das Lehrgangs-Sekretariat, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich (Frau S. Sebestyen, 01 633 31 57, sebestyen@geod.baug.ethz.ch; Frau K. Wolff, 01 633 30 54, wolff@geod.baug.ethz.ch).

Terrestrisches Laserscanning

22. September 2005, FHBB Muttenz

Die STV-Fachgruppe Vermessung und Geoinformation führt gemeinsam mit der Fachhochschule beider Basel FHBB (Abteilung Vermessung und Geoinformation) und der FIG-Kommission 5 am 22. September 2005 in Muttenz an der FHBB eine ganztägige Fachtagung zum Thema «Terrestrisches Laserscanning – Technologien, Anwendungen, Entwicklungen» durch. Die Keynote zum Thema «La-

serscanning Technologie heute/morgen» wird gehalten von Prof. Dr. R. Staiger, Vizechairman der FIG-Kommission 5 und Mitautor des Buches Deumlich/Staiger: Instrumentenkunde der Vermessungstechnik. Im Anwenderforum werden aktuelle Anwendungsbeispiele, im Herstellerforum die neuesten Systeme präsentiert. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine tagungsbegleitende Systemausstellung. Detailinformationen zum Tagungsprogramm sind unter www.scanningschweiz.ch erhältlich. Eine Online-Anmeldung ist unter der gleichen Adresse möglich.

Intergeo 2005

Die 10. Intergeo findet unter dem Motto «Grenzen überschreiten» in Düsseldorf vom 4.–6. Oktober statt. Das Kongressprogramm bietet ein grosses Spektrum an Themen mit den Schwerpunkten Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement: Tsunami und Geodäsie, Geoinformation ohne Grenzen, E-Learning, Terrestrisches Laserscanning, Landmanagement in Zeiten geänderter Rahmenbedingungen, Immobilienmanagement, Hydrographie, Markscheidewesen, Geodatenmarketing, Katastrophenmanagement, ALKIS-ATKIS-AFIS, grenzüberschreitendes SAPOS, Ingenieurgeodäsie und Erfahrung in Studium und Berufseinstieg.

Abgerundet wird das Kongressprogramm durch die Geodätische Woche, eine Veranstaltung des Arbeitskreises 7, «Experimentelle, Angewandte und Theoretische Geodäsie» in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn. Diese Plattform gibt der Wissenschaft, Forschung und Lehre die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und die gegenwärtigen Aktivitäten zu präsentieren.

Darüber hinaus wird es ein interessantes Exkursionsprogramm geben. Das gesamte Exkursionsprogramm steht allen Interessierten zur Verfügung. Aufgrund der Lage Düsseldorfs werden sich die Veranstaltungen bis in die Niederlande hinein erstrecken: von A wie Arena der Möglichkeiten – LTU-Arena Düsseldorf – über GIS im Echtzeitbetrieb des Energieversorgers Stadtwerke Düsseldorf AG, Besichtigung des Flughafens Düsseldorf, Henkel Düsseldorf – Firmenbesuch aus geodätischer Sicht, Unter- und Übertageabbau von Kohle bis hin zum Vermessungs- und Katasteramt Düsseldorf – ein modernes, kundenorientiertes Amt.

Informationen: www.intergeo.de